



## Case Study





*"Durch Beekeeper ist internes Kommunizieren einfacher und transparenter geworden."*

**Jose Morla**

Stv. Rettungsdienstleistung und IT / Datenschutzbeauftragter

Beekeeper ermöglicht dem Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Säckingen, alle Mitarbeiter sicher und effizient zu erreichen und zu informieren

### **Der DRK Kreisverband Säckingen**

Der Kreisverband Säckingen ist einer von vielen Mitgliederverbänden des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), welches in Deutschland rund vier Millionen Mitglieder zählt. Es setzt sich für das Leben, die Gesundheit und den Schutz aller Menschen ein. Der DRK Kreisverband Säckingen hat circa 80 hauptamtliche Mitarbeiter, welche in verschiedenen Abteilungen wie Rettungsdienst, Fahrdienst, Mobiler Sozialer Dienst und Hausnotruf tätig sind.

In einem Rettungs- und Vorsorgedienst wie dem DRK ist es wichtig, dass alle Mitarbeiter möglichst in Echtzeit über betriebsrelevante Updates jeglicher Art informiert werden, wie beispielsweise über Strassensperren oder über neue Geräte und den Ablauf von Prozessen.

### **Die Ausgangssituation**

Die interne Kommunikation im DRK Säckingen stand vor zwei Herausforderungen:

#### **1. Mitarbeiter erreichen**

Der Verband besteht aus relativ unabhängigen Abteilungen, die im Ar-



beitsalltag miteinander wenig zu tun haben. **Das Problem lag in der abteilungsübergreifenden Kommunikation.** Wenn beispielsweise eine Abteilung einen Mitarbeiter des Fahrdienstes kontaktieren wollte, musste sie zuerst einen Fahrdienstleiter nach Adresse oder Telefonnummer fragen — geschäftliche E-Mail Adressen hatten die Mitarbeiter keine. Erst nach Erhalt dieser Daten konnte die Abteilung versuchen, den Mitarbeiter zu kontaktieren.

Ausserdem sind die Mitarbeiter des Rettungs- und Fahrdienstes meistens unterwegs, was ihre Erreichbarkeit weiter erschwerte.

## **2. Informationen für Mitarbeiter zugänglich machen**

Bisher bestand für viele Informationen beim DRK Säckingen eine Holschuld, das heisst, die Mitarbeiter waren verpflichtet, sich selber die relevanten Informationen zu besorgen und sich ausreichend zu informieren.

Problematisch war, dass es weder einen zentralen Ort, noch eine Datenbank gab, wo alle Informationen erfasst wurden. Einerseits wurden wichtige Nachrichten wie Strassensperren oder obligatorische Mitgliederversammlungen auf mehreren Schwarzen Brettern mit viel Aufwand aktuell gehalten, was implizierte, dass sich die Mitarbeiter unterwegs nicht informieren konnten.

Andererseits gab es eine hausinterne Dienstplattform, um Mitarbeiter am Computer zu erreichen. Diese war jedoch nicht zufriedenstellend und in die Jahre gekommen. Man konnte zwar Nachrichten verschicken, aber Mitarbeiter mussten sich mühsam über ein veraltetes Web-Interface einloggen und gezielt Nachrichten abfragen, sonst waren sie nicht informiert. Ausserdem konnten sie mit der Dienstplattform nicht mobil erreicht werden. Das System war unflexibel, starr und wurde deshalb wenig in Anspruch genommen.

Auf der Suche nach einer besseren Lösung wurde von der Dienstplattform auf WhatsApp gewechselt und eine während einer gewissen Zeit ausschliesslich darüber kommuniziert. WhatsApp hatte jedoch eine Vielzahl an Nachteilen für die Zwecke des DRK Säckingen und deren Mitarbeiter.:

### **Nachteile von WhatsApp für das DRK Säckingen**

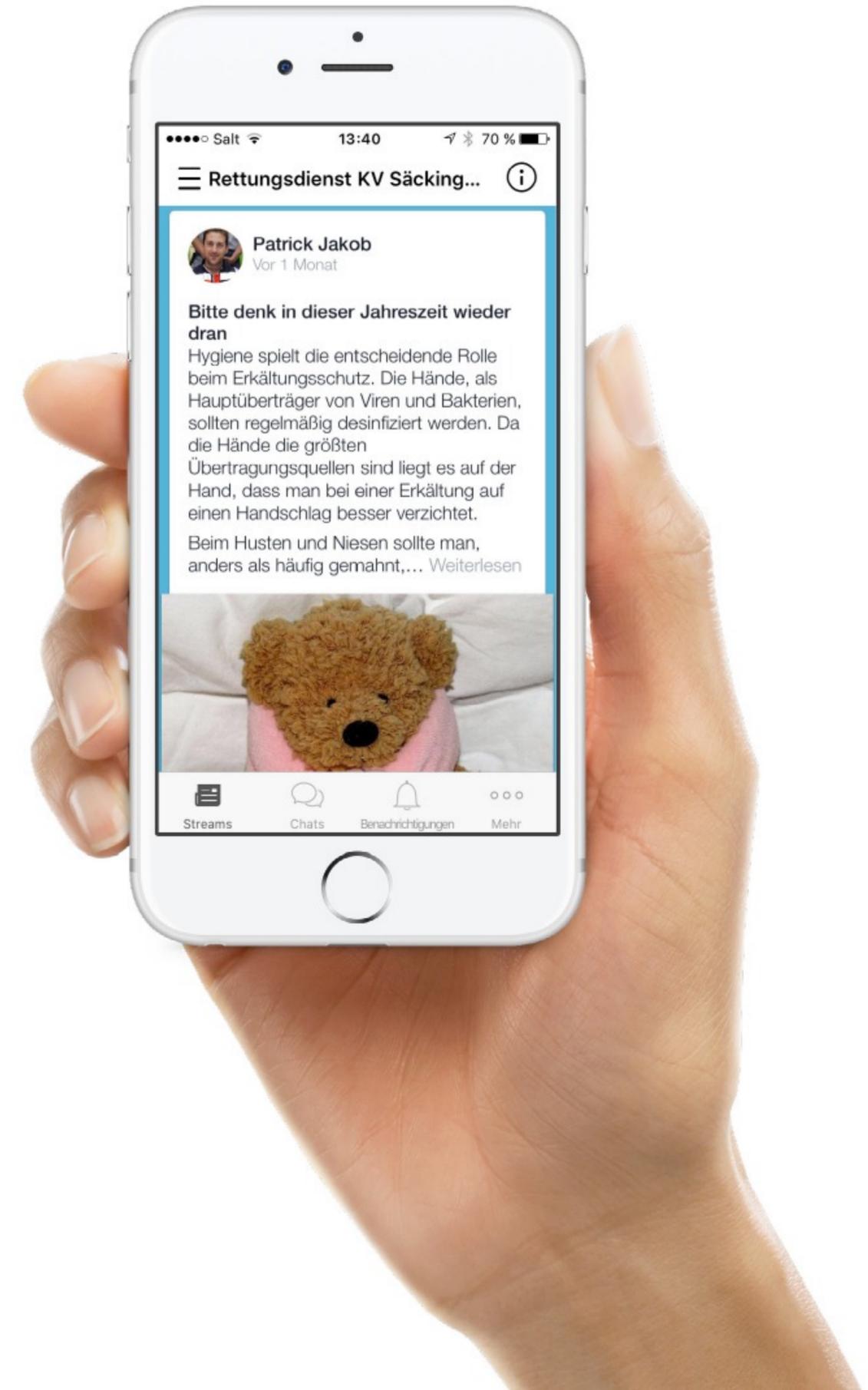
- Für Mitarbeiter ohne Smartphone war es schwierig, an Informationen zu kommen.
- Die Datensicherheit war nicht gegeben.
- Die Möglichkeiten, Mitarbeiter in Gruppen zu strukturieren, war nicht ausreichend.
- Wenn jemand sich aus der Gruppe abmeldete, erhielt diese Person gar keine Informationen mehr.



- Es gab nur die eine, unübersichtliche Chat-Ansicht. Die Mitarbeiter bemängelten ständig, dass Informationen untergingen.
- WhatsApp ist eine Freizeitplattform. Mitarbeiter waren sehr unzufrieden, dass das DRK Säckingen ein System verwendete, welches auch für private Zwecke sehr stark genutzt wurde. Mitarbeiter erhielten während ihrer Freizeit geschäftliche Informationen. Die Trennung von Privat- und Arbeitszeit war mit WhatsApp nicht gewährleistet.

### Das Ziel

Das DRK Säckingen war auf der Suche nach einer Plattform, welche die gewünschte Sicherheit, sowie die Flexibilität bietet, Informationen zu klassifizieren und gezielt zu streuen. Dabei wollte das DRK Säckingen eine intuitive Benutzeroberfläche, die mit Konsumentenprodukten wie WhatsApp vergleichbar ist.





### Warum Beekeeper

Mit Beekeeper hat das DRK Säckingen **eine Plattform gefunden, welche die Kommunikations-anforderungen erfüllt und keine der genannten Nachteile aufweist:**

- Die Daten werden sicher auf einem Server in Deutschland gespeichert.
- Die Plattform trägt das Branding des DRK und hat dadurch einen professionellen, seriöseren Auftritt und wird nicht als Freizeit-App wahrgenommen.
- Mitarbeiter ohne Smartphone oder PC können sich in der Rettungswache am PC in die Beekeeper-Plattform einloggen und so die Informationen am Arbeitsplatz abholen.
- **Verschiedene Arten von Gruppen und Informationsstreuung sind möglich:** Ein digitales Anschlagbrett für jede Abteilung für permanente und alltäglichen Mitteilungen, Einzel- oder Gruppenchats zwischen Mitarbeitern, Direktnachrichten an alle Mitarbeiter für wichtige Informationen und Umfragen.

### Die Implementierung

Beekeeper wurde erfolgreich für die Abteilungen Rettungsdienst und Mobiler Sozialer Dienst eingeführt. Beekeeper unterstützte das DRK Säckingen beim Roll-out an alle Mitarbeiter. Sie wurden zu einer Sammelveranstaltung eingeladen, wo das System vorgestellt, und live darauf umgestellt wurde.

*"Es gab Mitarbeiter, die sich früher geweigert haben, WhatsApp auf ihr Handy zu laden. Diese haben jetzt Beekeeper auf dem Handy und beteiligen sich rege am Informationsaustausch — das ist ein Vorteil für uns als Unternehmen."*

**Jose Morla**

Stv. Rettungsdienstleistung und IT / Datenschutzbeauftragter

### Der Beekeeper-Effekt

Mit Beekeeper erreicht und informiert das DRK Säckingen alle Mitarbeiter schneller, zuverlässiger und günstiger.

### Direkte abteilungsübergreifende Kommunikation

Beekeeper ermöglicht dem DRK Säckingen eine **einheitliche und abtei-**



**lungensübergreifende Kommunikation.** Das Kontaktieren eines Mitarbeiters aus einer anderen Abteilung ist jetzt ganz einfach: Alle Mitarbeiter sind auf der Beekeeper-Plattform erfasst und können darüber direkt angeschrieben werden. Beispielsweise **kann das DRK Säckingen nun direkt mit den Ambulanzfahrern kommunizieren.** Die einzelnen Mitarbeiter kommunizieren untereinander mittels Gruppenchats.

#### **Übersichtlichere Informationen**

Jede Nachricht auf der Plattform kann kategorisiert werden. Die Informationen sind so gebündelter und besser nachvollziehbar, was die Arbeit und Übersicht erleichtert.

#### **Hohe Akzeptanz bei den Mitarbeitern**

Die Plattform genoss wegen des professionellen und benutzerfreundlichen Auftritts von **Anfang an eine exzellente Akzeptanz bei den Mitarbeitern** - viel besser als bei früheren Plattformen. Fast alle Mitarbeiter empfinden die Benutzeroberfläche als intuitiv, das "Liking" und Kommentieren sind von anderen Plattformen geläufig und vertraut. Durch die Umfragen wird die Zwei-Wege-Kommunikation innerhalb des Verbands gefördert, und die Mitarbeiter werden stärker eingebunden. Sie können sich mehr mit dem DRK Säckingen identifizieren.



**Matthias Nobs**  
Leiter Rettungsdienst

*"Wir halten von Beekeeper sehr viel. Das Kommunizieren ist insgesamt einfacher geworden. Es ist eine gute Plattform, und es macht Spass mit dieser Plattform zu arbeiten."*

#### **Mehr Mitarbeiter effektiver erreicht**

Protokolle von Mitarbeiterversammlungen werden via Beekeeper an Mitarbeiter verteilt. Anhand der Analytik, welche die Beekeeper-Plattform ermöglicht, kann das DRK Säckingen sehen, wer das Protokoll erhalten hat, wer es geöffnet hat und wer nicht. Vor Beekeeper wurden Protokolle von geschätzt circa 80% der Mitarbeiter geöffnet. Mit Beekeeper wurde das Protokoll von 98% der Mitarbeitern gelesen. So Jose Morla, Stv Rettungs-



dienstleistung: **“Für uns als Führungskräfte ist es entscheidend, dass wir den Nachweis haben, ob die Mitarbeiter Informationen gelesen haben oder nicht.”**

### Die Ersparnisse

#### Zeitersparnisse:

Durch die Umfragen wird sowohl die Zeit der Mitarbeiter, als auch jene der Leitung gespart. Vor Beekeeper hätte die Leitung Aushänge mit Listen oder Vorschläge-Kisten vorbereiten müssen, und diese verteilt. Mitarbeiter hätten die Rückmeldungen formulieren und die Leitung einzeln anschreiben müssen. Mit Beekeeper genügt ein Klick für die Abgabe eines Feedbacks.

#### Schwarzes Brett:

In der Zeit vor Beekeeper mussten ein- bis zweimal Mal pro Woche neue Medien für die Schwarzen Bretter aufbereitet und pro Nachricht achtfach ausgedruckt werden. Diese mussten an alle Bretter verteilt werden — also auch an alle Aussenwachen, die sich in einem Umkreis von 20 km befinden. **Das Verteilen dieser Nachrichten war ein enormer Aufwand.**

Mit Beekeeper kann man mit einer Nachricht alle Mitarbeiter digital erreichen. Die wichtigsten Informationen werden auf Beekeeper mitgeteilt.

**Verschiedene Medien können als Anhänge eingesetzt werden** — z.B.

PDF-Dokumente und Bilder. Die Mitarbeiter sehen die Informationen übersichtlich und können sie jederzeit abrufen.

Die Schwarzen Bretter werden nur noch gelegentlich für zweitrangige, langfristige Informationen verwendet. **Signifikante Kostenersparnisse konnten durch die Reduzierung der Druck- und vor allem der Transport- und Arbeitskosten erzielt werden.**

*"Früher war es viel aufwendiger, die Mitarbeiter zu informieren. Heute ist es einfacher, transparenter und das Einbinden der Mitarbeiter unkompliziert geworden, die Akzeptanz ist hoch: Es ist also eine wertvolle Plattform."*

#### Jose Morla

Stv. Rettungsdienstleistung und IT / Datenschutzbeauftragter



### Die Zukunft

Für die Zukunft hat das DRK Säckingen bereits konkrete Pläne: Es will Beekeeper auch auf die anderen Abteilungen und den gesamten Kreisverband ausweiten, damit komplett betriebsübergreifend mit allen Mitarbeitern kommuniziert werden kann.

Andere Kreisverbände haben den Erfolg vom DRK Säckingen mitbekommen und Interesse gezeigt.

Das DRK Säckingen empfahl Beekeeper bereits mehrfach weiter.





## Über Beekeeper

Beekeeper ist eine mehrfach ausgezeichnete Mitarbeiter-App, die dabei hilft, den Arbeitsplatz von gewerblichen Mitarbeitern zu digitalisieren. Unsere Mission besteht darin, diejenigen Menschen zu verbinden, die zuvor von der internen Kommunikation im Unternehmen weitgehend ausgeschlossen waren. Beekeeper macht Mitarbeiter über Standorte und Abteilungen hinweg in Echtzeit erreichbar und integriert bestehende IT-Systeme und Kommunikationskanäle auf einer sicheren Plattform. Unser smartes Dashboard hilft dabei, bessere Entscheidungen zu treffen und Prozesse zu optimieren. Beekeeper ist bei Mitarbeitern in mehr als 130 Ländern als mobile Kommunikationsplattform im Einsatz. Zu unseren Kunden zählen Unternehmen wie Ricola, Leffers oder MANN+HUMMEL. Neben dem Hauptsitz in Zürich ist Beekeeper mit Standorten in San Francisco, Berlin und London vertreten.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.beekeeper.io/de](http://www.beekeeper.io/de).

Hönggerstrasse 65

8037 Zürich

Switzerland

+41 44 271 28 16

153 Maiden Lane

San Francisco, CA 94108

United States

1.844.423.3533

